

GEBRAUCHSANWEISUNG PROTHESEN-SONDERANFERTIGUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihr Vertrauen. Sie haben von Ihrem Vital Sanitätshaus eine für Sie individuell hergestellte Prothese erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält viele wichtige Informationen und **Sicherheitshinweise**.

1. Wichtige Informationen zu Ihrer Prothese
2. Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
3. Medizinisch-therapeutische Aspekte
4. Handhabung/Funktionsweise/Risiken
5. Reinigung und Desinfektion der Prothese
6. Inspektion und Wartung
7. Entsorgung und Umweltschutz

Für weitere Fragen steht Ihnen das Vital Sanitätshaus gerne zur Verfügung.

1. Wichtige Informationen zu Ihrer Prothese

Einsatz und Einschränkungen des Gebrauchs

Ihre Prothese dient als funktioneller und kosmetischer Ersatz für das amputierte Gliedmaß. Sie soll Ihnen das Gehen, Stehen und Fortbewegen erleichtern. Welche Leistungsfähigkeit Sie mit der Prothese erreichen, hängt vom individuellen Krankheitsbild ab. Die tägliche Tragezeit besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt und Ihrem Orthopädietechniker

Ihre Prothese soll grundsätzlich beschwerdefrei sitzen. Übermäßiger Druck kann zu Komplikationen führen. Um die Funktion und Sicherheit Ihrer Prothese zu erhalten, ist sie sorgfältig zu behandeln.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Prothese umgehend, sofort, an Ihr Vital Sanitätshaus.

Einschränkung der Gewährleistung und Schadensersatzpflicht

Unsere Prothesen sind individuell angefertigte, komplexe, technische Gewerke, deren einwandfreie Funktionsfähigkeit durch die von uns vorgenommenen Einstellungen und Justierungen, sowie durch die eingesetzten Baugruppenkomponenten gewährleistet ist. Gewährleistungsansprüche sowie Ansprüche aus der Produkthaftung sind daher ausgeschlossen, wenn der Patient oder ein Dritter Veränderungen oder Eingriffe an unserem Produkt vornimmt. Dem Patient bleibt der Nachweis vorbehalten, dass die Veränderungen oder der Eingriff durch einen autorisierten Fachbetrieb erfolgt sind und nicht Ursache für den dem Anspruch zugrundeliegenden Schaden sind.

Jede Art von Überlastung oder unsachgemäßer Handhabung kann zu Funktionseinschränkungen und Materialbrüchen führen. Ihre Prothese ist ausschließlich für den mit Ihnen festgelegten Einsatzbereich konzipiert. Das Treiben von Sport mit der Prothese darf nur nach Rücksprache mit dem Arzt und Orthopädietechniker erfolgen. Die Benutzung der Prothese im Wasser, Salzwasser (mit Ausnahme einer wasserfesten Gehhilfe) und der Kontakt mit Säuren, Laugen und Lösungsmitteln sind ebenfalls zu vermeiden. Jegliche Erhitzung der Prothesen über 50°C z.B. in der Sauna, bei übermäßiger Sonnenbestrahlung oder bei Trocknung auf der Heizung ist ebenfalls zu vermeiden, da es zum Verlust der Passform und zu Veränderungen in den tragenden Bauteilen führen kann. Ebenso ist die dauerhafte Benutzung der Prothese unterhalb einer Temperatur von -30°C (es besteht die Gefahr der Versprödung von Bauteilen) zu vermeiden. Gewährleistungsansprüche sowie Ansprüche aus der Produkthaftung sind daher auch in diesen Fällen ausgeschlossen.

GEBRAUCHSANWEISUNG PROTHESEN-SONDERANFERTIGUNG

2. Beschreibung der Einzelbestandteile/ des Zubehörs

Ihre Prothese besteht im Wesentlichen aus einem Schaft zur Aufnahme des Stumpfes, einer Verbindungseinheit und dem Prothesenfuß. Die Zuordnung von Schaft und Fuß zueinander (der Prothesenaufbau) ist individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Hierzu ist auch die Absatzhöhe Ihres Schuhs und Fuß mit berücksichtigt worden. Deshalb sollten Sie beim Kauf neuer Schuhe darauf achten, dass Sie die baulich vorgegebene Absatzhöhe einhalten. Diese können Sie im Anhang dieser Gebrauchsanweisung entnehmen. Bitte berücksichtigen Sie in diesem Zusammenhang, dass hier die „effektive Absatzhöhe“ entscheidend ist, d.h. der Höhenunterschied zwischen der Sohlenstärke im Absatz- und im Vorderfußbereich! Der Schaft Ihrer Prothese kann nur dann eine gleichbleibend gute Passform gewährleisten, wenn das Volumen Ihres Stumpfes konstant bleibt. Dies erreichen Sie bei Stumpfschwankungen durch eine komprimierende Strumpfbekleidung in den Zeiten, wenn Sie keine Prothese tragen. Bitte beachten Sie hierzu auch den Punkt „Volumenschwankungen des Amputationsstumpfes“.

3. Medizinisch-therapeutische Aspekte

Abhängig von Ihrer Indikation können im Einzelfall einige Komplikationen bei Ihrer Prothesenversorgung auftreten. Ihre Prothese ist dann ggf. nur eingeschränkt zu tragen. Zur Funktionserhaltung und -verbesserung des Stumpfes sind in der Regel bewegungsfreundliche Freizeitaktivitäten, Stumpfgymnastik und Stumpfmassage geeignete Maßnahmen. Besprechen Sie alle Maßnahmen zur Funktionserhaltung und -verbesserung mit Ihrem Arzt. Der direkte Kontakt von Ledermaterial mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

Stumpfbehandlung, Stumpfhygiene

Es ist wichtig, den Stumpf täglich zu pflegen. Durch Waschen mit hautfreundlicher Seife können Sie Hautproblemen vorbeugen. Zur Abhärtung der Stumpfhaut haben sich Spezialpflegemittel (z.B. PC30V) bewährt. Besprechen Sie bei Beschwerden alle Maßnahmen zur Stumpfbehandlung und Stumpfhygiene mit Ihrem Arzt.

Volumenschwankungen des Amputationsstumpfes

Unmittelbar nach einer Amputation kann es noch zu starken Veränderungen am Amputationsstumpf kommen. Daher ist es bei Erstversorgungen in der Regel nach kurzer Zeit mit Einschränkungen der Passform zu rechnen. Sollten Sie Druckstellen bekommen bzw. durch das Anschwellen des Stumpfes zu wenig Halt in Ihrer Prothese haben, suchen Sie sofort Ihr Vital Sanitätshaus auf.

Geringfügige Volumenschwankungen des Stumpfes im Tagesrhythmus sind normal und können durch Stumpfstrümpfe ausgeglichen werden. Um ein stärkeres Anschwellen Ihres Amputationsstumpfes zu vermeiden, ist es ratsam, immer dann, wenn Sie keine Prothese tragen, den Stumpf mit einem komprimierenden Material zu bekleiden (z.B. elastische Binden, Kompressionsstumpfstrumpf, Silikon-Liner).

Sensibilitätsstörungen, Wundheilstörungen

Sensibilitätsstörungen, insbesondere in Verbindung mit Wundheilstörungen (z.B. mit diabetischer Erkrankung) erfordern ein besonderes Augenmerk bezüglich der Prothesenpassform. Eine tägliche, optische und abtastende Kontrolle des Stumpfes (evtl. unter Zuhilfenahme eines Spiegels oder einer Betreuungsperson) ist zwingend notwendig. Auch bei geringfügigen Anzeichen von Hautschädigungen wenden Sie sich bitte umgehend, sofort, an Ihren Arzt oder Ihr Vital Sanitätshaus.

4. Handhabung/ Funktionsweise/ Risiken

Bitte prüfen Sie vor jeder Benutzung, ob Ihre Prothese in einem unbeschädigten und funktionstüchtigen Zustand ist. Benutzen Sie Ihre Prothese nicht ohne einen Schuh, der die Absatzhöhe des Prothesenfußes korrekt ausgleicht (siehe Beschreibung der Einzelbestandteile/ Zubehör), da es ansonsten zu einer Streckbelastung Ihres Kniegelenkes und zur Rutschgefahr kommen

GEBRAUCHSANWEISUNG PROTHESEN-SONDERANFERTIGUNG

kann. Die Prothese ist entsprechend der Einweisung durch Ihren Orthopädietechniker so anzulegen, dass ein sicherer Sitz - ohne Pumpbewegung- am Körper gewährleistet ist. Achten Sie darauf, dass es nicht zu Einklemmungen der Haut im Bereich von Prothesenrand und eventuellen Verschlüssen kommt. Versichern Sie sich nach jedem Anlegen Ihrer Prothese durch Zug, dass diese fest sitzt. Insbesondere bei einer Erstversorgung muss der Umgang mit der Prothese erlernt werden. Das An- und Ausziehen, das Sitzen, das Stehen, die Fortbewegung und auch ein eventuelles Fallen müssen trainiert werden. Ihr Arzt kann Ihnen weitgehende Hinweise zur Prothesenschulung geben. Den verwendeten Materialien für Ihre Prothese wurde eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie sind entsprechend auf Hautverträglichkeit geprüft worden. Sollten trotzdem Hautveränderungen an Ihrem Stumpf auftreten, so suchen Sie rechtzeitig Ihr Vital Sanitätshaus bzw. Arzt auf. Ein weitgehend energiesparendes und unauffälliges Gehen hängt ab von einer funktionsfähigen Prothese. Sollten trotz fehlerfreier Handhabung Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend, sofort, an Ihr Vital Sanitätshaus.

5. Reinigung, Desinfektion der Prothese

Ihre Prothese, insbesondere der Innenschaft, bedarf einer regelmäßigen Pflege. Im Allgemeinen ist eine normale Reinigung völlig ausreichend. Sollte eine Desinfektion Ihrer Prothese erforderlich sein, kommen z.B. folgende Mittel in Frage: Sagrotan-Spray, Softasept- Spray oder Hautantiseptikum.

Bei Fragen zu Hauterkrankungen und Desinfektion wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Die regelmäßige Pflege

Kunststoffoberflächen reinigen Sie ebenso wie die Stumpfhaut mit Wasser und hautfreundlicher Seife. Es ist wichtig gereinigte Oberflächen gut abzutrocknen (nicht auf die Heizung legen) und darauf zu achten, dass keine Seifenrückstände verbleiben, da diese die Stumpfhaut reizen können. Lederoberflächen reinigen Sie von Zeit zu Zeit durch Abreiben mit einem feuchten Tuch. Die in der Orthopädietechnik verwendeten Ledersorten sind in besonderer Weise für den Kontakt mit der Haut geeignet, dennoch sind im Einzelfall allergische Reaktionen auf Leder möglich. Bei Verdachtsmomenten fragen Sie bitte Ihren Arzt. Gelegentliches Desinfizieren von Lederoberflächen ist möglich (s.o.). Stumpfstrümpfe und andere textile Bestandteile Ihrer Prothese reinigen Sie bitte wie Feinwäsche. Metallene Bestandteile an der Oberfläche Ihrer Prothese sind vor übermäßiger Feuchtigkeit zu schützen.

Warnhinweis: Behandeln Sie Ihre Prothese nicht mit scharfen Reinigungsmitteln oder Lösungsmitteln. Hierdurch können Oberflächen angegriffen werden oder Klebverbindungen sich lösen.

6. Inspektion und Wartung

Im eigenen Interesse müssen die Termine für die Wartung eingehalten werden, um Schädigungen durch die Prothese zu vermeiden. Achten Sie bitte auch selbst auf alle Veränderungen, die sich am Material zeigen und setzen Sie sich zur Reparatur mit Ihrem Vital Sanitätshaus in Verbindung. Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des Vital Sanitätshaus bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die vom Vital Sanitätshaus vorgenommen wurden.

7. Entsorgung und Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Prothesen zur Entsorgung im Vital Sanitätshaus abzugeben.

GEBRAUCHSANWEISUNG PROTHESEN-SONDERANFERTIGUNG
